

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

2. Jahrgang

15. Februar 2008

Nummer 07

## *Badesaison 2007 im „Massenei-Bad“* *Erholung - Sport - Aktion*

In der 35. Sitzung am 14.01.2008 wurde den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Abschlussbericht des Massenei-Bades für das Jahr 2007 präsentiert.

Die Badesaison 2007 verlief ohne besondere Vorkommnisse, jedoch haben sich die Witterungsbedingungen sehr nachteilig auf den sonst gewohnten Besucherstrom ausgewirkt.

Im Januar wurde die Blitzschutzanlage im Bereich des Filterhauses, des Sanitärgebäudes und des Bistros durch das Sturmtief „Kyrrill“ beschädigt. Glücklicherweise wurde ein Drittel der Kosten zur Erneuerung der Anlage von der Versicherung übernommen.

Das Unwetter am Pfingstsonntag hat mit Hagel und starkem Regen Schlamm und Geröll im Badgelände, im Schwimmmeisterdienstraum und in der Garage des Personalgebäudes hinterlassen. Die Schäden wurden innerhalb eines Tages vom Badpersonal und fleißigen Helfern beseitigt, sodass am Dienstag nach Pfingsten das Bad für den Besucherverkehr wieder geöffnet werden konnte.

In den 20 Wochen der vergangenen Badesaison gab es sich ständig ändernde Temperaturen und Witterungsverläufe. Heiße und kalte Tage wechselten in sehr kurzen Zeitabständen, oft von einem Tag zum ande-

ren, sodass ohne Sonnenschein nur wenig Sommerfeeling und Lust auf Badefreuden aufkommen konnte.

Obwohl die Werbung für unser attraktives Bad im letzten Jahr verstärkt wurde, beispielsweise durch einen Werbespot im Dresden Fernsehen, erlebten wir mit 40.500 Besuchern die schlechteste Saison seit der Wiedereröffnung des Massenei-Bades im Jahr 1996.

Die Eintrittspreise blieben auf dem Niveau des Vorjahres. Die Einnahmen blieben aufgrund der launischen Wetterlage leider unter den Erwartungen, jedoch konnten die Ausgaben in anderen Positionen verringert werden.

Trotz des unbeständigen Wetters wurden Kurse für Aqua-Fitness, gemeinsam mit dem „Natura Center“ Großharthau, angeboten, die sehr gut angenommen wurden.

Die angebotenen Schwimmkurse für Kinder waren ebenfalls gut besucht. Für 2008 sind neue Kurse geplant und wir hoffen auf gutes Wetter mit viel Sonnenschein. Laut 100-jährigem Kalender wird der Sommer im Jupiterjahr anfangs kalt und feucht, in der Mitte warm mit schönen Tagen und vielen Gewittern, gegen Ende soll der Sommer dann sehr heiß werden. Lassen wir uns überraschen und viele schöne und erholsame Tage im Massenei-Bad erleben.

Zum Gelingen einer Badesaison sind aber nicht nur ein warmer Sommer und Sonnenschein notwendig, ganz wichtig sind zuverlässige Handwerksbetriebe sowie Fach- und Wartungsfirmen, die anfallende ungeplante Reparaturen sofort beheben, ohne dass eine längere Einschränkung des Badebetriebes oder eine Schließung des Bades erforderlich wird.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Handwerksbetrieben, Fach- und Wartungsfirmen der Stadt Großröhrsdorf und des Umlandes bedanken. In den 12 Jahren seit der Wiedereröffnung des Massenei-Bades nach der Sanierung war die Badanlage keinen Tag wegen Havarien oder sonstigen Reparaturen geschlossen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Haiko Senf, Haustechnik GmbH, für die umgehende und kostenlose Beseitigung der Havarie am Agnesbrunnen vor Beginn der Badesaison 2007, wodurch größerer Schaden abgewendet werden konnte.



### **Einweihung der „Praßerschule“ als Grundschule mit ganztägigem Angebot in Kooperation mit dem Hort**

Mit Beginn des II. Schulhalbjahres ergreifen die Schüler, Lehrer und Erzieher Besitz von ihrer neuen Grundschule. Alle freuen sich schon riesig auf dieses Ereignis. Am 18. Februar erfolgt der Einzug der Grundschüler in die „neue“ Schule. Die 1. Schulwoche soll den Kindern zum Kennenlernen ihres neuen Domizils vorbehalten sein.



**Für alle Eltern, Großeltern und Gäste steht die Praßerschule  
am Sonnabend, 23. Februar, von 10.00 -17.00 Uhr zur Besichtigung offen.**

In jeder Etage wird mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. An einer Milchbar können leckere Milchmixgetränke gekauft werden. Ein Teil des Erlöses kommt der Grundschule zugute. Junge Talente unserer Schule stellen am Vormittag und Nachmittag ihr Können in der Aula unter Beweis.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Schulleitung**

**Weitere wichtige Information:** Ab 18.02.08 ist die Turnhalle der Praßerschule für den Sportbetrieb wieder freigegeben.

## Stadtverwaltung Großröhrsdorf

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

**Vermittlung/Zentrale** (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

**Stadtbauamt**, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

**Massenei-Bad** 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

## Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**  
Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**  
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr  
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

• **Heimathmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**  
geöffnet vom Mai bis Ende Oktober  
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr  
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**  
Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**  
(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)  
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**  
Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen  
Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr  
So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**  
Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

## Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

## Rettungsdienste

**Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst**

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonntagsprechstunde Arzt

16.02. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Winckler (03 59 52) 4 88 29  
Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222**

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

16.02. 8 - 11 Uhr Frau DS Buchler (03 59 55) 7 36 84  
17.02. 9 - 11 Uhr Kastanienweg 3, Pulsnitz

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.02.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
17.02.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
18.02.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
19.02.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
20.02.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
21.02.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
22.02.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
Sa + So ganztägig

15.02. - 22.02. Herr DVM Gläßer, Weißig  
Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78  
Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla  
Tel. (03 52 05) 7 33 88

**Impressum:** Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

### Bestimmungen der Baumschutzsatzung beachten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Bestimmungen der Baumschutzsatzungen unserer beiden Gemeinden hin.

Insbesondere sind die unter § 4 aufgeführten Verbote einzuhalten.

Generell ist zu beachten, dass gemäß § 25 Abs. 1 Punkt 5 SächsNatSchG das Abschneiden, Roden oder die sonstige Zerstörung von Bäumen und Gehölzen außer im Rahmen einer umweltgerechten Forstwirtschaft in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. eines jeden Jahres verboten ist.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,-€ geahndet werden.

Hauptamt

## Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

### Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Montag, dem 25.02.2008, 19.00 Uhr** findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 37. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 17.12.2007
3. Beratung und Beschlussfassung zur Mitwirkung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH (KBO) und des ZV Energie Ostsachsen bei der Verschmelzung der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH und der ENSO Erdgas GmbH auf die ENSO Strom AG, künftig firmierend als ENSO Energie Sachsen Ost AG  
BE: BM / KÄ
4. Kurzbericht zur Jahresrechnung 2007 der Stadt Großröhrsdorf  
BE: BM / KÄ
5. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung eines gemeinsamen Wahlausschusses mit Brettnig-Hauswalde  
BE: BM / HA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung einer Teilfläche der öffentlichen Straßenfläche an der Südstraße in Höhe Haus Nr. 32  
BE: BM / BA
7. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von städtischen Flurstücken an den Landkreis Kamenz  
BE: BM / BA
8. Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung des öffentlichen Weges von der Melanchthonstraße zum Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium  
BE: BM / BA
9. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen der Bürger zum B-Plan, Gewerbegebiet Nord / C.G.Großmann  
BE: BM / BA
10. Beratung und Beschlussfassung zur erneuten Auslegung des B-Planes, Gewerbegebiet Nord / C.G.Großmann  
BE: BM / BA
11. Beratung und Beschlussfassung zur Billigung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Arnsdorfer Straße“ (LuxOase) und zur öffentlichen Auslegung  
BE: BM / BA
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung – Rohbauarbeiten - für die Sanierung Agnesheim  
BE: BM / BA
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung – Außenanlagen - für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses  
BE: BM / BA

## Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferleistung – Ausstattung - Los 60 - Werkstattausrüstung - für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses  
BE: BM / BA
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferleistung – Ausstattung - Los 61 - Möbel- für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses  
BE: BM / BA
16. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf, erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde mit insgesamt ca. 10 000 Einwohnern schreibt die Stelle

**eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für die allgemeine Verwaltung** zum **01.05.2008** (zunächst befristet für 2 Jahre) zur Besetzung aus.

Die Stelle ist dem Hauptamt zugeordnet. Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Organisation der Stadtrats- und Ausschussarbeit (Vor- und Nachbereitung der Sitzungen einschließlich Protokollführung)
- Einkauf und Materialbeschaffung
- Interner Dienstbetrieb (z. B. Einsatz / Koordinierung Dienstfahrzeuge, Reinigungs- und Telefondienst, Betreuung der techn. Ausstattung des Hauses einschl. Gebäudeunterhaltung)
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben (z. B. Haushaltsführung, Bearbeitung Postverkehr)

Anforderungen:

- Engagierte Persönlichkeit mit hoher Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit
- IT-Kenntnisse in den gängigen Anwendungsprogrammen
- Erfahrungen in Protokollführung
- Wohnsitznahme in Großröhrsdorf
- PKW-Führerschein

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis **bis zum 7. März 2008** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf  
Bürgermeisterin  
Rathausplatz 1  
01900 Großröhrsdorf

Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Rückumschlag bei.



Kamenz ... aktuell

Verkehrsteilnehmer-  
information

Am Dienstag, dem 19.02.2008 findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt.

Lektor: Herr Breitenbauch

[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m<sup>2</sup> WFL im 2. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4
- 1 Drei-Raum-Wohnung 58,84 m<sup>2</sup> WFL im 2. OG mit Heizung, 4,46 EUR/m<sup>2</sup> KM + NK, Rathausstraße 14

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

### Immobilienangebot

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt folgendes Gebäude zum Verkauf aus:



Gebäudeart: Wohnhaus  
Flurstück: 512b  
Gemarkung: Großröhrsdorf  
Lage: Radeberger Straße 42  
Bebauung: 2-geschossiges Mietwohnhaus (leerstehend)  
Baujahr: 1870  
Flst.-Größe: 240 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: 79,58 m<sup>2</sup>  
Verk.-Preis: 15.000 €  
(Verhandlungsbasis)  
Bauzustand: Sanierungsbedarf

Interessenten bitten wir, ihren Kaufantrag schriftlich an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, z. Hd. Herrn Just, Rathausplatz 1, 1900 Großröhrsdorf zu richten. Telefonische Anfragen nimmt ebenfalls Herr Just (Abt. Liegenschaften) unter Tel.: 03 59 52/2 83 28 entgegen.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Rückblick Seniorentreff - Jubel, Trubel, Heiterkeit

Der Seniorentreff im Februar war geprägt von Stimmungsmusik und guter Laune. Die anwesenden Seniorinnen und Senioren schunkelten, sangen mit und tanzten zur musikalischen Unterhaltung. Mit einer Polonäse zogen sie durch das ganze Haus und Vorträge von Maria Grundmann brachten Stimmung in die „Bude“. Länger als sonst blieben die Gäste, die sich mit tollem Applaus beim „Kapitän“ Bernd Kunadt bedankten.

Die Klubleitung

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Renate Loesch	am 15.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wilfried Schöne	am 16.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Nitzsche	am 18.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth König	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Elli Brundisch	am 20.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Johannes Schäfer	am 21.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Siegfried von Wolfersdorff	am 21.02.	zum 83. Geburtstag

**den Eheleuten Elfriede und Herbert Kurth  
am 20.02. zur Eisernen Hochzeit**

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den  
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum  
besonderen Geburtstag an*

Frau Hilde Boden	am 16.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Keith	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Helene Zelewski	am 16.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Luise Hempel	am 16.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Steinert	am 17.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Walter Adomeit	am 17.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am 17.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Erich Lehmborg	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Eimann	am 17.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Annerose Hentschel	am 18.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Christlind Schulze	am 18.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Clemens	am 19.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Schüller	am 19.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Anders	am 20.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Werner Schreier	am 21.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günther Dathe	am 21.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Schöne	am 22.02.	zum 89. Geburtstag

### Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Klaus Witthuhn am 21.02. zum 71. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den  
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

### Lesewettbewerb der 5. Klassen

Am Mittwoch, dem 30. Januar 2008, fand das spannende Finale des Lesewettbewerbs des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in der Großröhrsdorfer Stadtbibliothek statt. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Schöne bedanken, die uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde

Aus mehr als einhundert lesebegeisterten Fünftklässlern des Gymnasiums wurden die zwölf Finalisten im Vorentscheid von ihren Deutschlehrern ausgewählt. Das Finale wurde 12.30 Uhr für eröffnet erklärt und die Kandidaten wurden immer nervöser, denn jeder wollte am Ende der Sieger sein.

Frau Taffelt, Frau Ufer und Herr Dörnbrack bildeten eine dreiköpfige Jury, deren Aufgabe es war, die Leseleistungen der Schülerinnen und Schüler nach Lautstärke, Textverständnis, Betonung, Fehlerhaftigkeit und Gesamteindruck zu beurteilen. Die Gymnasiasten hatten im Vorfeld die anspruchsvolle Aufgabe, sich ein Stück aus ihrem Lieblingsbuch auszusuchen und für diesen Teil besonders zu trainieren. Der

## Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

zweite Teil des Wettbewerbs war noch etwas schwieriger: Die Schüler mussten nun einen für sie unbekanntes Text laut lesen. Dafür hatten sie, wie beim ersten Teil, zweieinhalb Minuten Zeit. Vanessa Lutze war als erstes an der Reihe und sie überzeugte die Jury durch ihre ausdrucksstarke Leseleistung. Danach folgten viele andere spannende Erzählungen und Phantasiegeschichten, die durch hervorragende Betonungen und ein fehlerfreies Lesen die Jury beeindruckten.



Die Siegerin 2008 Vanessa Lutze (Mitte) mit den platzierten Pauline Höhne und Rebecca Holldorf

Am Ende war es für die Preisrichter keine leichte Entscheidung, die Platzierungen festzulegen, da alle Schüler auf ihre Weise einen besonderen Lesestil repräsentierten.

Die Punktverteilung war sehr knapp, dennoch konnte das Preisgericht die Siegerin küren.

1. Platz Vanessa Lutze
2. Platz Pauline Höhne
3. Platz Rebecca Holldorf

Die Preisträger bekamen jeweils einen Büchergutschein, den der Förderverein sponserte und die Siegerin erhielt noch einen Leseigel. Wir gratulieren allen Platzierten und wünschen weiterhin viel Spaß beim Lesen!

(Text: Nicole Senf, Fotos: René Dörnbrack)

## Mittelschule Rödertal

### Der Mit-Mach-Parcours zu Aids, Liebe & Sexualität zu Gast in Bretnig-Hauswalde

Am 31.01. und 01.02. gastierte der Mit-Mach-Parcours zu Aids, Liebe und Sexualität von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in der Hofscheune in Bretnig-Hauswalde.

Fünf Stationen zu den Themen Körpersprache, Schutz vor HIV, Übertragungswege von HIV, Verhütung und Leben mit HIV und Aids motivierten Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Großröhrsdorf, der Mittelschule Pulsnitz und der Mittelschule Rödertal zur aktiven Auseinandersetzung mit diesen Themen.



Das Präventionsprojekt ist seit 1994 bundesweit unterwegs und richtet sich an Schüler und Schülerinnen der neunten und zehnten Klassen. Auf erlebnisorientierte und spielerische Weise werden die Schüler und Schülerinnen aufgeklärt. Dabei geht es vor allem darum, die

Jugendlichen anzuregen, über ihre Einstellungen und ihre Verhaltensweisen bezüglich Aids und Sexualität nachzudenken, Vorurteile abzubauen und Solidarität mit Betroffenen zu fördern, um Ausgrenzungen zu vermeiden.

Die Schüler und Schülerinnen verweilten 15 Minuten an den einzelnen Stationen, wo auf lockere, ungezwungene und zum Teil auch spaßige Weise ein Erfahrungsaustausch unter den Jugendlichen stattfinden konnte, der durch das Wissen der moderierenden Fachkräfte ergänzt wurde. Eine kurze Begrüßungs- und Abschlussrunde, sowie der musikalische Stationswechsel rundeten den Parcours ab.

Bei der Organisation und der Durchführung der 2-tägigen Veranstaltung wurden die Mitarbeiter der BZgA von regionalen Präventions-

## Mittelschule Rödertal

fachkräften unterstützt.

So fand eine gemeinsame Moderation an den Stationen mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes und des Jugendamtes in Kamenz, der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Kamenz, der Mittelschule Rödertal und des Netzwerks für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda statt.



Durch diese Kooperation mit Fachkräften vor Ort besteht für die Jugendlichen eine direkte Möglichkeit sich im Nachhinein weiter mit dieser Thematik zu beschäftigen und sich mit Fragen an Fachkräfte zu wenden.

Detaillierte Informationen zu den Themen Aids, Sexualität und Liebe erhalten sie unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de).

Ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung und die Bereitstellung der Hofscheune geht an die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde.

Susan Winkler

Projekt Jugendsozialarbeit Mittelschule Rödertal  
Netzwerk für Kinder- & Jugendarbeit e.V.

## Kirchliche Nachrichten

### 17. Februar - Reminiscere

- |                        |       |   |
|------------------------|-------|---|
| <b>Rammenau:</b>       | 09.00 | Gottesdienst mit Kindergottesdienst   |
| <b>Großröhrsdorf:</b>  | 09.30 | Sakramentsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee (im Kirchengemeindefaal auf der Kirchstraße 10) |
| <b>Bretnig:</b>        | 10.15 | Gottesdienst mit Kindergottesdienst   |
| <b>Kleinröhrsdorf:</b> | 19.00 | Abendgottesdienst mit Friedemann Seifert, Leipzig „Kinder sind die Zukunft unserer Welt“                |

## Stadtbibliothek Großröhrsdorf

### Ansturm wie auf dem Jakobsweg

#### Diavortrag über den „Camino Santiago“ findet nochmals statt!

Über 80 Zuschauer und noch einmal so viele Leute, die leider keinen Platz mehr bekommen konnten - mit diesem Ansturm hatte die Stadtbibliothek Großröhrsdorf nicht gerechnet. Am 30. Januar berichtete Robert Fuchs dort in einem Diavortrag über seine Wanderung auf dem spanischen Jakobsweg. Sechs Wochen pilgerte er im letzten Jahr in Nordspanien und legte dabei über 900 Kilometer Fußstrecke zurück. In seinem Vortrag informierte Fuchs über die geschichtlichen Hintergründe und die Planung einer Pilgerreise. Im Zentrum standen aber viele Dias, welche die faszinierenden Landschaften Nordspaniens zeigten. Aufgelockert wurde der Vortrag mit kleinen Anekdoten, die den spanischen Jakobsweg vor dem Auge des Betrachters erlebbar machten.

Aufgrund des großen Interesses hat sich die Stadtbibliothek entschlossen, eine Zusatzveranstaltung anzubieten:

**Camino Santiago – Die Faszination des spanischen Jakobsweges  
Mittwoch, 19. März um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf, Schulstraße 2**

Karten gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten oder mit telefonischer Vorbestellung: Tel. 03 59 52/ 4 86 41 (Unkostenbeitrag 2,50 Euro).

**Eine rechtzeitige Reservierung ist aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl notwendig!**

## Vereine und Verbände



### Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

#### Unser Programm für die Woche vom 19.02. - 22.02.08

Mit ganz einfachen Mitteln verblüffende Effekte erzielen! Das werden wir am **Dienstag**, indem wir Origamifiguren falten. Origami ist eine sehr alte chinesische Technik, die schon seit mehr als 1000 Jahren auch bei uns in Europa weit verbreitet ist. Ausgehend von einem zumeist quadratischen Blatt Papier entstehen allein durch Falten 2- oder 3-dimensionale Objekte wie z.B. Tiere, Vögel, Gegenstände und geometrische Körper. Dabei sind Schere und Klebstoff absolut verpönt. Am **Mittwoch** ist Jungentag und das genaue Programm wissen nur die Jungen allein. **Donnerstag** wollen wir wieder einmal ein UNO-Turnier durchführen. Natürlich erhält der Sieger einen kleinen Preis. **Freitag** ist dann wie immer Spiele- und Computertag.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



#### Angebote der Familienbildungsstätte

##### Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	18.02.	9.30 - 10.30	Babytreff
Dienstag,	19.02.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Mittwoch,	20.02.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	21.02.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe

##### Bretnig - Kita „Schlumpfenland“, Klinkenplatz

Montag,	18.02.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
---------	--------	--------------	-------------------

#### Vorankündigung

Am **12.03.**, 15.30 - 18.00 Uhr findet ein Familiennachmittag rund um das Thema „Frühlingserwachen“ statt. Wir wollen gemeinsam singen, spielen und etwas Kreatives zum Thema Frühling gestalten.

Am **18.03.**, 19.30 Uhr findet unser nächster Elternstammtisch zum Thema „Meine Kinder - deine Kinder - unsere Kinder (Umgangsrecht und Sorgerecht)“ statt. Anna-Friederike Linss (Rechtsanwältin) gibt Antwort auf ihre Fragen.

Veranstaltungsort ist jeweils das ev. Kirchgemeindehaus in Großröhrsdorf.



#### Heimatwanderung um (und auf) den Keulenberg

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, 24.02., um 8 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus. Von hier fahren wir mit den Autos nach Oberlichtenau.

Unsere Wanderung führt uns zunächst in Richtung Reichenau, von wo wir in das romantische Tiefental hinabsteigen. Weiter geht's durch Gräfenhain zum Keulenbergweg, dem wir bis auf den Gipfel folgen. In der Keulenberg-Gaststätte werden wir gegen 13 Uhr unser Mittagessen einnehmen. Frisch gestärkt nehmen wir dann die letzte Etappe zurück zu den Autos in Angriff. Gegen 15:30 Uhr werden wir wieder in Großröhrsdorf ankommen.

Wetterabhängig können einzelne Wegabschnitte rutschig sein; es wird daher festes Schuhwerk empfohlen. Die Wanderstrecke beträgt etwa 18 km und ist aufgrund eines steilen Anstieges am Keulenberg als mittelschwer einzustufen. Die Teilnahmemeldungen mit Essenauswahl bitte bis Freitag, 22.02., in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen.

Auf schönes Wanderwetter und viele Teilnehmer freut sich der Wanderleiter-Debütant.

Stefan Schmitt

## Vereine und Verbände



### Förderverein Kleinröhrsdorf

#### Kinderfasching in Kleinröhrsdorf

Liebe Kinder!

Am **Sonntag, dem 24. Februar** wollen wir mit Euch gemeinsam unser Kleinröhrsdorfer Faschingsfest feiern.

Wir treffen uns **15 Uhr an der Kegelhalle**, um nach unserem Umzug durchs Dorf mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr und des Spielmannszuges unseren großen Schneemann zu verbrennen und den Winter auszutreiben.

Anschließend erwarten Euch und Eure Eltern im Gemeindeamt Spiel und Spaß sowie Glühwein, Kaffee und (Pfann-)Kuchen.

Wir freuen uns auf Euch und Eure lustigen Kostüme!

Förderverein Kleinröhrsdorf / AG Kinderfasching



### Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

#### Vorbereitung auf Fischereiprüfung

Wir führen wieder einen Vorbereitungslehrgang zur Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst 30 Stunden und beginnt voraussichtlich im März. Interessenten melden sich bitte unter (03 59 52) 4 67 93 an.

Steffen Kaiser

### Wählerversammlung „Bürgerinitiative GegenWind“ (BI GW) Groß- und Kleinröhrsdorf u. Bürgerinitiative Kirchberg/ Kleinröhrsdorf ohne Windkraftwerksgiganten (Kleinröhrsdorf und Randsiedlung Radeberg)

#### 2007 - ein aktives Jahr mit guten Erfolgen durch Bürgernähe, Unterstützung und Zusammenarbeit mit vielen Mitstreitern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klein-/Großröhrsdorf und der Randsiedlung Radebergs,

wir danken heute vielen Bürgern und Gruppierungen für ihr Mitwirken bei unserer Tätigkeit im Jahr 2007. Besonders vielfältig war die Zusammenarbeit der beiden Bürgerinitiativen, weshalb hier auch beide berichten. Vorweg: unsere Aktivitäten sind nach wie vor einfach nötig und nützlich. Gerade in dieser Zeit sich überschlagender Ereignisse werden wir gebraucht, denn wir haben genug Erfahrung gesammelt, dass es dabei nicht immer um den Erhalt der Lebensqualität in unserer Heimat und um das Wohl ihrer Bürger geht.

Besonders nennen müssen wir die Arbeit der beiden Stadträte der Fraktion „GEGENWIND“, die sich in Fraktionsgemeinschaft mit den beiden SPD-Stadträten im Stadtrat Großröhrsdorf sehr engagieren und gerade beim Ab- und Trinkwasserproblem, der Müllverbrennung in Leppersdorf, der Feuerwehrproblematik in Folge der Ethanolanlage bei Sachsenmilch und der Anlagen der Sun Film AG u.a. sehr für die Belange der Anwohner einsetzen.

Das wichtigste in 2007 vorläufig abgeschlossene Ergebnis betrifft die Trinkwasserqualität in Kleinröhrsdorf. Wir erreichten, sicher unterstützt von dem ebenfalls angeschriebenen Stadt- und Ortschaftsrat und der Bürgermeisterin, dass die Wasserversorgung Bischofswerda uns bestätigt, dass eine endgültige alternative Aufbereitungstechnologie installiert wird und bis zum Umbau eine Übergangslösung mit einer zu installierenden Dosieranlage erfolgt, die beide unsere Wasserhärte so herabsetzen, dass wir den Grad „mittel“ erreichen. Freuen wir uns auf die nächsten Veröffentlichungen mit den Messergebnissen.

Mehrere kleine Aktivitäten, wie Beiträge zur Info-Broschüre Großröhrsdorf, zur Ortschronik, Vorschläge für die Verwendung des ehem. Gemeindeamtes Kleinröhrsdorf, aber auch Unterstützung der Bürger Stolpens, die Windräder verhindern wollen, die die Sicht auf die Burg Stolpen beeinträchtigen, u. a. gehören in unseren Jahresablauf.

Der aufwendigste Teil betrifft aber das vorgesehene Ersatzbrennstoffheizkraftwerk in Lepperdorf. Er ist auch die ernsteste Bedrohung unserer Lebensqualität. Man bedenke nur, der Standort liegt gleich neben unserem Trinkwassereinzugsgebiet und das, was erlaubt ist an Emissionen

## Vereine und Verbände

nach der Verordnung, die als Kompromiss zwischen den Forderungen der Industrie und der Gefährdung der Anwohner vor Jahren geschaffen wurde, ist gewaltig bei der Verbrennung von 300 000 Tonnen energiereich angereicherten Müll. Allein Feinstaub, den kein Filter hält, darf die Anlage ausstoßen, die dem Jahresausstoß von ca. 40 000 Pkw entspricht. Wir haben dagegen nicht wenig getan: Wir sandten einen „Offenen Brief“ mit allen wichtigen Argumenten an die Gemeinderäte von Wachau, an die Landrätin, der auch im „Radeberger“ erschien. Ein Flugblatt an 3500 Haushalte in Groß- und Kleinröhrsdorf und die Randsiedlung Radebergs mit allen wichtigen Fakten zur Müllverbrennung verteilten wir. Außerdem beteiligten wir uns aktiv an der Veranstaltung des Jugendclubs Großröhrsdorf, der einen tatsächlich unabhängigen Experten zur Müllverbrennungsthematik eingeladen hatte und realistische, leider schlimme Aussagen konkret machte. Unserer Bürgermeisterin, Frau Ternes, dankten wir für die öffentliche Klarstellung in „Rödertal-Anzeiger“ 49/07, dass der Stadtratsbeschluss vom 27.07.2006, wo dem Bebauungsplan für das Ersatzbrennstoffheizkraftwerk keine Zustimmung erteilt wurde, für die Stadt und die Verwaltung bindend ist. Gleichzeitig informierten wir Sie über unsere konkreten Sorgen dazu bis zum Fehlen eines Brandnotkonzeptes und einer Werksfeuerwehr bei Müller-Milch. Im Dezember starteten wir unsere Spendenaktion, um für die durchgeführten und weitere Vorhaben flüssig zu bleiben. Wir setzen sie im Jahr 2008 fort. Auch 2008 werden wir uns nach Kräften gegen die Gefahren aus der potentiellen Müllverbrennung bei Sachsen-Milch engagieren und bitten Sie um Ihre größtmögliche Unterstützung dabei.

Wir wünschen Ihnen für das sicher nicht einfache Jahr 2008 Gesundheit, persönliches Wohlergehen, alles Gute und Erfolge in Ihrem persönlichen und in unserem gemeinsamen Engagement.

Ihre gemeinsame Redaktionsgruppe der Bürgerinitiative Kirchberg/Kleinröhrsdorf ohne Windkraftwerksgiganten und der Wählervereinigung „Bürgerinitiative GegenWind“(BI GW) Groß- und Kleinröhrsdorf

PS:

Wie bisher stehen Ihnen wieder für 2008 zu Kontakten, Ihren Fragen, Problemen und Spenden unsere bewährten Ansprechpartner in der Randsiedlung und in Kleinröhrsdorf zur Verfügung. Darüber hinaus und insbesondere für Großröhrsdorf ist die Stadträtin der Wählervereinigung GEGENWIND, Frau A. Thomas, für Sie telefonisch (03 59 52/ 5 64 85) erreichbar.



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

#### OKV-Klasse Männer - Tabellenführung wechselt wieder!

In Königsbrück ging es um die Verteidigung der Tabellenführung. Großes Ziel, schwere Umsetzung. Kamenz zeigte sich angesichts der im letzten Turnier gezeigten kleinen Schwächen, zu stark für unsere Kegler. Turniersieg am Ende für Kamenz mit 5095 Holz vor Gastgeber Königsbrück (5043). Trotz durchgängig guter und sehr guter Leistungen reichte es diesmal nur zu 5031 Holz und Platz Drei.

Somit wurde aus dem einen Punkt Vorsprung, einer Rückstand. Zwei Spieltage vor Schluss ist also noch eine Menge Spannung drin. Heiko Hornuff, zum zweiten Mal im Einsatz, gleich mit dem Tagesbestwert von 871 Holz.

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 821, D. Seidel 823, A. Schreier 825, T. Braun 831, O. Schurig 860 Holz

#### Beste Leistung Monat Januar



**David Kroker**

410 Holz - persönliche Bestleistung beim erst 2. Punktspiel

## Vereine und Verbände

### 2. Kreisliga Männer - Nun gegen den Abstieg!

TSV 1860 Ohorn III. - SG Kleinröhrsdorf II. 2431:2289 Holz  
Keine Besserung in Sicht. Der letzte Sieg stammt vom 4. Spieltag, seit dem nur Niederlagen. Auch gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf - die Dritte von Ohorn - konnte nicht gepunktet werden. Sicher ist die Bahn schwer zu bespielen, dennoch ging man als leichter Favorit in die Begegnung. Bis auf Harald Miethe (411 Holz) konnte jedoch keiner an sein Leistungsvermögen gehen. Die Niederlage somit eine logische Folge.

Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 382, T. Freudenberg 377, D. Schäfer 365, T. Kunath 366, A. Seidel 391 Holz

### 1. Kreisklasse Damen - Fortschritte erkennbar!

SG Kleinröhrsdorf I. - SG Biehla/Cunnersdorf 1429:1484 Holz  
Wenn auch noch Zählbares fehlt, ein Anstieg der Leistungen ist schon mal erkennbar. Gegen Biehla konnte man recht gut mithalten, wenn auch noch Spitzenresultate fehlen, um so ein Spiel mal an sich zu reißen. Aber das wird schon noch werden. Silke Braun mit 372 Holz wiederholt Tagesbeste unserer Mannschaft.

Die weiteren Ergebnisse: S. Ullrich 330, T. Hein 365, K. Seidel 361 Holz

### Nachwuchs gesucht!

Ab sofort bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in unserer Sportgemeinschaft zu trainieren. Ihr seid mindestens 12 Jahre? Dann erwarten euch unsere Trainer, Daniel Seidel und Nico Braun, ab sofort jeden Donnerstag von 17-19 Uhr zum Kinder- und Jugendtraining. Meldet euch bitte direkt am Trainingstag in unserer Kegelhalle Kleinröhrsdorf zu einem „Schnuppertraining“. Turnschuhe nicht vergessen! Weitere Informationen und alles zu unserer SG unter: [www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de.vu](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de.vu)

### Vorschau:

17.02. 9 Uhr Damen in Bretinig  
O. Kugler

## TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

### 1. Kreisliga Herren - 13. Spieltag

KSV Medingen - TSG Bretinig-Hauswalde 2455:2584  
Es spielten: A. Petschke 401, K.-H. Brückner 423, M. Nitzsche 434, H.-D. Wagner, 448, R. Große 429, U. Haufe 449  
Mit 16:10 Punkten liegt die Mannschaft jetzt auf Platz 2.

F.G.



### FSV Bretinig-Hauswalde informiert

#### Ergebnisse der Woche vom 04.02. bis 10.02.

2. KK: SV Liegau - Augustusbad - FSV II. 3:1  
Torschütze : Nico Schöne

### Vorschau:

1. KK: So. 17.02. 14.00 FSV I - SV Einheit Radeberg  
2. KK: So. 17.02. 12.00 SV Haselbach 3. - FSV II

### Unsere Bambinis beweisen ihr Können

Am letzten Januarwochenende fand in Radeberg das erste Hallenturnier für unsere kleinen Fußballer statt.

Dies sollte der erste wichtige Vergleich zum Leistungsstand unserer Bambinis sein.

Die teilnehmenden Mannschaften waren Radeberger SV, Ottendorf-Okrilla, Liegau-Augustusbad, Großröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde. Alle mitgereisten Eltern und Angehörige stellten sich nur eine Frage: „Können unsere Kleinen mithalten?“

## Vereine und Verbände

In den spannenden und zweikampfstarken Spielen zeigten unsere kleinen Stars ihr ganzes Können und am Ende des Spielvormittages erreichten sie Punktgleichheit mit Ottendorf-Okrilla und mussten sich im Kampf um Platz 1 dem 9m- Schießen stellen. Bedingt durch die körperliche Unterlegenheit gegenüber den Ottendorfer Spielern haben sie leider diesen Zweikampf verloren.



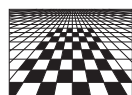
Trotz alledem haben unsere Kinder mit stolzer Brust die Silbermedaillen entgegen genommen.

Als zweites Turnier stand am 03.02.08 Pulsnitz auf dem Spielplan, dies war nur ein Freundschaftsturnier, an welchem Pulsnitz, Bischofswerda und Bretnig-Hauswalde mit jeweils 2 Mannschaften teilnahmen. In einer schönen Halle mit vielen Zuschauern konnten unsere Spieler ihre guten Leistungen bestätigen und ohne ein Spiel zu verlieren die Plätze 1 und 2 belegen.

Nun steht noch der Seifert-Cup in Radeberg auf dem Plan, bei dem unsere kleinen Helden auch bestmöglich abschneiden wollen.

Ein besonderer Dank gilt den Veranstaltern und Trainern von Radeberg und Pulsnitz für die Einladung und Ausrichtung der Turniere.

Auch ein lieber Dank an unsere kleinen Fußballstars und weiterhin so tolle Erfolge.



## SC 1911 - Abteilung Schach

### Ebenbürtig im Kreisduell

SV Ottendorf-Okrilla U 12 - SC 1911 Großröhrsdorf U 12 3,5:4,5  
Im Nachholspiel der 4. Runde der Bezirksliga U 12 kam es zum Kreisduell zwischen Gastgeber Ottendorf und Großröhrsdorf.

Im ersten Spiel mit Weiß behielten die Gäste aus Großröhrsdorf knapp mit 2,5:1,5 die Oberhand. Aber damit blieb alles offen, da im zweiten Spiel die Ottendorfer den kleinen Vorteil der weißen Steine nutzen durften. In einem spannenden und offenen Duell gab es dann ein 2:2 Unentschieden, womit sich die Großröhrsdorfer über einen knappen 4,5:3,5 Gesamtsieg freuen konnten. Ausschlaggebend war dabei wohl der erstmalige Einsatz von Kaderspieler Hans Möhn auf Großröhrsdorfer Seite, der auch wie erwartet zwei Siege beisteuern konnte.

Die anderen Großröhrsdorfer Punkte erkämpften Julian Minkwitz (1,5) sowie Lukas Hörnig (1). Für Ottendorf waren Arthur Heitsch, Tom Pfützner und Lisa Pfützner mit je 1 sowie Benjamin Schulze mit 0,5 Punkten erfolgreich.

Großröhrsdorf liegt nun auf Rang 4, Ottendorf auf Rang 5.

### Kurzmeldung:

Die 10. Senioren-Europameisterschaft in Dresden meldet mit 68 Teams Teilnahmerecord. Favorisiert sind die beiden Mannschaften aus Russland sowie Tschechien, aber auch Deutschland mit Lokalmatador Wolfgang Uhlmann am Spitzenbrett rechnet sich Medaillenchancen aus. Aus unserem Kreis nimmt die Großröhrsdorfer Seniorenmannschaft teil, sie startet mit Ranglistenplatz 55 und gehört damit zu den Außenseitern.

Andreas Schneider

## Vereine und Verbände



### SC 1911 - Abteilung Fußball

#### Ergebnisse vom Wochenende 9./10.02.:

(BK) 1. Männer	Königswartha - SC 1911 1.	0:0
B-Junioren	Hallenkreismeisterschaft	3. Platz
Senioren Ü32	Hallenturnier in Pulsnitz	3. Platz

#### Vorschau für das Wochenende 16./17.02.:

1. Männer (BK) Sa.	16.02.	14:00	SC 1911 1. – Gnaschwitz-Doberschau
2. Männer (KK) Sa.	16.02.	12:00	SC 1911 2. – Wachau 2.
C-Junioren (BK) So.	17.02.	09:00	Bertsdorf – SC 1911

Weitere Ansetzungen und Informationen im Internet unter [www.sc1911.de](http://www.sc1911.de).

F. Boden

## Sonstiges

### „Friedrich Ehregott Praßer, Sein Leben und Schaffen“ .



Autor: Karl Puschmann

Autor ist der in Historiker-Fachkreisen sehr geschätzte Karl Puschmann aus Großröhrsdorf. Friedrich Ehregott Praßer war vordergründig Mädchenlehrer in Großröhrsdorf; darüber hinaus befasste er sich aber auch intensiv mit der Geschichtsforschung, war Wetterbeobachter, Hobbyastronom, Musiker, Zeichner, Erfinder und Handwerker. Er wurde am 9. September 1819 in Großröhrsdorf geboren und ist ohne Zweifel der größte Sohn seiner Stadt.

Sein Lebenswerk ist die von ihm 1869 im Eigenverlag herausgegebene und selbst gebundene „Chronik von Großröhrsdorf, Stadt und Dorf Pulsnitz, Friedersdorf, Thiemendorf, Lichtenberg, Mittelbach, Kleindittmannsdorf, Leppersdorf, Augustusbad, Bad zu Liegau, Lotzdorf, Radeberg, Kleinröhrsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf, Arnsdorf, Fischbach, Schmiedefeld, Seligstadt, Harthau, Frankenthal, Rammenau, Hauswalde, Bretnig und Ohorn“. Mit diesem Buch wurde erstmals die Grundlage für die Heimatforschung in den aufgeführten Orten geschaffen.

Vor dem Autor Karl Puschmann stand die Aufgabe, Friedrich Ehregott Praßer als Person zu bewerten, Bekanntes zu sichern, Gültiges zu bewahren, Lücken möglichst zu schließen, neue Erkenntnisse hinzuzufügen und Falsches zu korrigieren. Es galt, Leben und Schaffen einer hervorragenden Persönlichkeit Großröhrsdorfs und seiner Umgebung im Kolorit des 19. Jahrhunderts, kritisch darzustellen. Die Fülle des vorliegenden Materials verpflichtete zur Auswahl. Der Akzent musste auf die Vielseitigkeit Praßers und auf seine progressive Haltung unter Beachtung der damaligen örtlichen Besonderheiten gelegt werden, ohne seine Schwächen zu verheimlichen.

„Die Erinnerung an diesen großen Sohn des Rödertales gehört zu den vornehmsten Anliegen des Heimatforschers, um unser Kulturerbe sorgsam zu pflegen“ schreibt der Autor.

Karl Puschmann, der gebürtige Großröhrsdorfer beschäftigt sich schon seit den frühen 1970iger Jahren mit dem Thema. Er nahm erstmals Einsicht in Praßers umfangreichen handschriftlichen Nachlass und durchforschte das Hauptstaatsarchiv Dresden nach Hinweisen zu dessen Erfindungen.



Buch F.E. Praßer  
Format 15,5 x 23 cm, 80 Seiten,  
Broschüre in Klebebindung, zahlreiche  
schwarz-weiß Abbildungen, 9,95 Euro,



## Sonstiges

Dabei wurden aber auch Notizen gefunden, welche Missverständnisse früherer Interpretationen (z.B. von Oberlehrer Korn) ausräumen. Der seit 1952 als Lehrer in Arnsdorf, Kleinröhrsdorf und Bischofswerda tätige Karl Puschmann gilt zu Recht als der profundeste Kenner des Lebens und Wirkens von Praßer.

Es soll an dieser Stelle noch einmal deutlich hervorgehoben werden, dass es sich bei dem Werk keineswegs um die Wiedergabe von Passagen aus der Chronik handelt. Karl Puschmann versuchte vielmehr die Person des Chronisten und dessen Verdienste für die Region herauszuarbeiten und vor allem neue Erkenntnisse über sein Wirken zu veröffentlichen.

Die Broschüre wird das Wissen der Heimatfreunde über Großröhrsdorf und die umliegenden Ortschaften erheblich erweitern und ist daher jedem Geschichtsinteressierten wärmstens zu empfehlen.

Bibliografische Angaben:

Format 15,5 x 23 cm, 80 Seiten, Broschüre in Klebebindung, zahlreiche schwarz-weiß Abbildungen, 9,95 Euro, ISBN 978-3-933827-67-8.

Johannes Nitsche

## Kulturhaus Großröhrsdorf

### Kinoprogramm 15. - 20.02.

**Der kleine Dodo** täglich 17.00 Uhr

**Die Legende von Beowulf**  
täglich 19.30 Uhr, , Fr. u. Sa. auch 22.00 Uhr

### Vorschau

**ab 19.02. UEFA-Champions-League-Achtelfinale  
live auf Großleinwand**

**21.02., 20.00 Uhr Globetrotter live - „Sizilien“ mit Jan Hübler**  
Zwei Monate ist der Fotograf Jan Hübler mit Motorrad, Zelt und Foto auf der größten Mittelmeerinsel unterwegs gewesen. Die Reisezeit Mai und Juni erweist sich als glücklich gewählt, denn SIZILIEN entfaltet neben üppigen Frühlingsgrün einen wunderbaren Blütenreigen. Die SIZILIANER sind ein buntes Völkergemisch, ein Schmelztiegel vieler Nationen, die in den vergangenen Jahrtausenden auch in Theaterbauten, Tempeln und Palästen ihre Spuren hinterlassen haben. Griechen, Römer, Araber ... Die Krönung dieser Insel der Sehnsucht, wie sie von Dichtern besungen wird, sind die Vulkane.

# WERBUNG